

**Einzelpreis 100.000 Mk.**

Bezugspreis monatlich:  
In der Geschäftsstelle 1.600.000 Mk. pol.  
Durch Zeitungsbörsen 1.750.000  
die Post . . . 1.750.000  
Ausland . . . 2.200.000  
Pro Woche . . . 520.000  
Redaktion und Geschäftsstelle:  
Lodz, Petrikauer Straße Nr. 86.  
Telephone Nr. 6-889.  
Postcheckkonto 60.689.

sonstige werden nur nach vorheriger  
vereinbarung gezahlt. Unverlangt ein-  
sendete Manuskripte werden nicht auf-  
bewahrt.

# Freie Presse

Verbreitetste deutsche Tageszeitung in Polen.

Erscheint mit Ausnahme der nach  
Feiertagen folgenden Tage frühmorgens  
Anzeigenpreise:  
Die 2-geli. Millimeterzeitung 25000 Mk. pol.  
Die 3-geli. Reklamezeitung (Mm.) 100.000  
Eingesandts im lokalen Teil 200000  
für Arbeitssuchende besondere Vergün-  
stigungen. Anzeigen an Sonn- und  
Feiertagen werden mit 25 Prozent be-  
rechnet, Auslandsförderer 50%. Zuschlag  
Bei Betriebsstörung durch höhere Ge-  
walt, Arbeitsniederlegung, Schließung  
der Zeitung oder Aussperrung hat der  
Besitzer keinen Anspruch auf Nach-  
lieferung der Zeitung oder Rückzahlung  
des Bezugspreises.

Nr. 185.

Lodz, Donnerstag, den 27. Dezember 1923.

1. Jahrgang.

## Neue diplomatische Schritte Deutschlands in Paris und Brüssel.

Paris, 26. Dezember. (Pat.) Der deutsche Geschäftsträger von Hoësch überreichte Poinears eine Note, die sich mit den Wirtschafts- und Verwaltungsfragen im Ruhrgebiet beschäftigt. Poinears wird seine Antwort nach vorheriger Verständigung mit Belgien abfassen.

Paris, 26. Dezember. (Pat.) Die Poinears überreichte deutsche Denkschrift gibt dem Wunsch der Reichsregierung nach einer Aufhebung der Zölle und Gebühren im besetzten Gebiet Ausdruck. Außerdem wünscht die Reichsregierung, an der Bildung der Rheinisch-Westfälischen Bank teilzunehmen und verlangt die Wiedereinstellung der ausgewiesenen Beamten sowie die Erleichterung der Rückkehr der deutschen Eisenbahner.

Brüssel, 26. Dezember. (Pat.) Der deutsche Geschäftsträger hat Jaspas eine Denkschrift überreicht, die die Antwort auf das Schreiben vom 29. Dez. d. J. darstellt. Jaspas hat erklärt, daß er das Schriftstück im Einvernehmen mit der französischen Regierung prüfen werde.

London, 26. Dezember. (Pat.) Der deutsche Geschäftsträger hat die englische Regierung von den neuen diplomatischen Schritten der Reichsregierung in Paris und Brüssel Mitteilung gemacht.

### Die Internationale für eine deutsch-französische Verständigung.

Paris, 26. Dezember. Durch eine führende politische Persönlichkeit ist bekannt geworden, daß der englische Arbeitersführer Tom Shaw drei Tage in Berlin gewollt und mit einem führenden deutschen Sozialdemokraten über eine englisch-amerikanische Allianz zur

Herbeitführung einer deutsch-französischen Versöhnung verhandelt habe. Die Idee dieser Aktion ist folgende. Die französische Regierung soll bewogen werden, ihre isolierte Politik aufzugeben und sich an einer gemeinsamen Reparationsregelung zu beteiligen, um die französischen Kriegsschäden zahlen zu können. Auf der anderen Seite sollen die deutschen Sozialdemokraten die deutsche Regierung zu einer gewissen Nachgiebigkeit bewegen.

### Eine Weihnachtsbotschaft des deutschen Reichskanzlers.

Berlin, 26. Dezember. (Pat.) Mit Hilfe des Radiotelefons hielt Reichskanzler Dr. Marx heute eine Weihnachtsrede an das ganze deutsche Volk. Der Reichskanzler sprach eingangs von der Armut und Hungernot in Deutschland, worauf er dem Auslande für die Deutschland geleistete Hilfe den Dank aussprach und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Deutschen in der ganzen Welt hervorhob. Redner gedachte des weiteren der aus den besetzten Gebieten ausgewiesenen oder in französischen Gefangenissen schmachenden Deutschen und stellte die beispiellose Verbarmung des ehemals wohlhabenden Mittelstandes fest. Dr. Marx wies jerner darauf hin, daß es in Deutschland 1½ Millionen Arbeitslose und 2 Millionen nur teilweise beschäftigte Personen, in den besetzten Gebieten dogegen 2 Millionen Arbeitslose und ebensoviel nur zum Teil beschäftigte Personen gebe. Der Reichskanzler ging sodann auf den Beamteneid ein und gelobte zum Schlus, daß das deutsche Volk und die Reichsregierung bemüht sein werden, nach Möglichkeit der Möglichkeit die Reparationsverpflichtungen zu erfüllen.

### Danzigs Auseinandersetzung mit England.

Danzig, 26. Dezember. Die Bank von England hat der in Danzig zu begründenden Bank von Danzig, nachdem deren Kapital eingezahlt sein wird, einen Kredit von 200.000 englischen Pfund in gleich 5 Millionen Goldmark in Aussicht gestellt unter der Bedingung, daß diese Bank in enge Zusammenarbeit mit der Bank von England treten wird. Diese Annäherung der neuen Danziger Notenbank an die Bank von England ist schon aus dem Grunde gegeben, daß es ausgeschlossen ist, daß die Währung eines so kleinen Staates wie Danzig an den internationalen Märkten notiert wird.

Anmerkung der Schriftleitung: In der Presse geschehen, bringt dieser Schritt das Bestreben Danzigs zum Ausdruck, sich durch die Anlehnung an England von Polen noch mehr unabhängig zu machen.

### Straßburger polnischer Gesandter in Moskau.

Da der erst vor kurzem ernannte Gesandte in Moskau, Korowissi, in das Ministerium Grabowski berufen wurde, ist der ehemalige Vizeminister des Ministeriums des Innern, bzw. des Handelsministeriums Heinrich Straßburger, zum Gesandten auf diesen Posten ernannt worden.

### lettisch-litauische Annäherungsbestrebungen.

Der die Ziele einer Annäherung Lettlands und Litauens verfolgende Verein "lettisch-litauische Einheit" plant nach Blättermeldungen in Riga einen Kongress einzuberufen, zu dem Vertreter aller Organisationen geladen werden sollen, denen an der Förderung der Annäherung beider Völker gelegen ist. Auf dem Kongress sollen eine ganze Anzahl von Fragen erörtert werden, die die gemeinsame Stammsiedlungsgebiete der beiden Völker, die beiden Sprachen, die lettische und die litauische Volkskunst betreffen. Ferner wird eine Aussprache über die Wirtschaftsverhältnisse und den Plan eines lettisch-litauischen Wirtschaftsbundes erfolgen.

### Italiens Protest gegen das Tanger-Abkommen.

Rom, 24. Dezember. (Pat.) In hiesigen politischen Kreisen wie in der öffentlichen Meinung Italiens herrscht über die Art und Weise, wie die Tangerfrage ent-

### Lokales.

Lodz, den 27. Dezember.

#### Nach dem Fest.

Die Weihnachten waren sehr dieses Jahr. Mit Frost und Schnee, wie sich's gehört. Am Heiligabend litterte der Frost, daß die Kirchgänger es eilig hatten und die Flöntere der Petrikauer Straße zittert als sonst ausschreiten, das Pflaster zu treten.

Die Christnachtsfeiern waren ungewöhnlich gut besucht. Zu St. Johannis leitete Herr Superintendent Angerstein selbst die Andacht. Der Kanoniker sang unter Leitung Bielke die unvergänglichen Weihnachtslieder besonders schön (das alte "Es ist ein Ros' entsprungen . . ." klang einfach wunderlich), und der Chor des Gesangvereins sang unter Leitung Birnbaumer-Banges in toller Weise ein Festlied vor. Der Polanenchor spielte als Schlüßlied "Stille Nacht".

Zu St. Trinitatis verließ die Christfeier nicht minder schön in gleichfalls überfülltem Gotteshaus. Die Christspuren wurden hier von den Pastoren Kneifel und Schröder gehalten. Kinder- und Vereinschor verzeichneten die Andacht durch Gesang.

Auf dem Neuen, dem Balutter und dem Wasser-Minge war als Christbaum der Armen je eine riesige Edeliane aufgestellt, die abends elektrisch beleuchtet war. Ein Villarbeiter spielte eine Stunde lang unter jedem Weihnachtsbaum.

Nachtral-Schneefall ein, jedoch am Morgen des ersten Feiertags ein echtes Weihnachtsschöpfchen den Boden erfreute. Neuer Schnee fiel im Laufe des Tages und verstärkte den weißen Belag der Straßen und Plätze, über den global die erste Schlittendrosche lustig klirrte. Doch die in den letzten Jahren bei uns in die Mode gekommenen Modelle füllten sich in gäumen Rädern auf der Straße zeigten, versteht sich von selbst. Im Poniatowski-Park in der Basila-Straße war im Nu eine Rodelbahn entstanden.

Der zweite Feiertag zeigte einen beständigen Wettersieg.

So oft war Weihnachten wohl wie sonst — nur daß das Christkind noch ärmer war als voriges Jahr.

Heute gehört das Ihres schönstes Fest bereits der Vergangenheit an. Der Ulttag hält aus wieder umfangen — kann es aber nicht hindern, daß es und zu die Strophe eines Weihnachtssliedes, die anfingt und verehrt ihm einen goldenen Schimmer gibt.

Doch der goldene Abgang des Weihnachtssfestes reicht lange in die Herzen unserer Leser schreinen möge, ist unser Wunsch.

bip. Weihnachtsgeschenke. Die Sandholz-, Wein-, Spülzus., Zuder- und Hefezus. wurde um 100 Proz. erhöht.

bip. Zwanzig Zigaretten — eine Million! Die Zigarettenpreise wurden schon wieder beträchtlich erhöht. Eine "Syrus A" Zigarette kostet jetzt 50 000 M., eine "Syrus B" Zigarette — 35 000 M., eine "Najprzedniżyc A" Zigarette — 32 000 M., "Najprzedniżyc B" — 27 000 M. und eine "Przedni A" Zigarette 20 000 M.

bip. Erst registrieren lassen — dann beten. Wie uns die Stadtratsfraktion der Polen mitteilte, erhielten die Verwalter der jüdischen Bethäuser im Bereich des 3. Polizeikommissariats vom Polizeikommissar die Weisung, nur solche Personen in die Bethäuser zu lassen, die in dem im Polizeikommissariat eingereichten Verzeichnis angeführt sind, hierauf erwähnte der Verwalter, daß dies technisch undurchführbar sei, da jedermann zu einem Betrieb freien Zutritt habe.

bip. Die Sitzung der Kommission zur Feststellung des Tuerungszuwachses findet am Mittwoch statt.

bip. Die Strafe. In der Heilig-Kreuz-Kirche in der Sienkiewicza-Straße räumte sich die Haliva Olejnica beim Gehen die Rinnläufe aus. Der Olejniczak wurde von einem Arzt der Rettungsbereitschaft die Lungenentzündung.

bip. Straßentaub. Der nachts die Scholna-Straße passierende F. Hermann wurde von zwei Strassenüberfallen, die ihm eine Mappe, in der sich ein größerer Geldbetrag befand, entrissen und damit die Flucht ergreifen. Einem mutigen Passanten gelang es, einen der Diebe die Mappe zu entreißen. Doch waren daraus bereits 12 Millionen verschwunden.

### Aufdeckung einer kommunistischen Verschwörung in Spanien.

Madrid, 26. Dezember. (Pat.) Hier wurde eine kommunistische Verschwörung aufgedeckt, die für den 28. Dezember einen Aufstand in Spanien und Portugal plante. Unter den Kommunisten in Madrid, Sevilla, Bilbao und mehreren Industrie- und Bergbauzentren wurden zahlreiche Verhaftungen vorgenommen. Es wurde das Versehen zahlreicher kommunistischer Organisationen festgestellt, die unter dem Deckmantel von Sportvereinen tätig sind.

### Venizelos kehrt nach Griechenland zurück.

Athen, 26. Dezember. (Pat.) Die griechische Regierung hat von Venizelos ein Schreiben erhalten, in dem sich dieser bereit erklärt, für eine gewisse Zeit nach Griechenland zurückzukehren, um an der Ordnung der inneren Verhältnisse mitzuwirken. Venizelos verzerrt jedoch bei seinem Standpunkt, nicht mehr ins politische Leben zurückzukehren.

### Mexiko.

Mexico, 26. Dezember. (Pat.) Wie "Tempo" aus Mexiko erfährt, wurden die Revolutionstruppen aus Puebla vertrieben. Sie reorganisierten sich wieder, um die Stadt der Regierungstruppen zu entziehen.

### Parlamentsnachrichten.

#### Der Vorstand der Piastgruppe.

Zum Obmann der Piastgruppe ist wieder der zurückgetretene Ministerpräsident Witold gewählt worden. Zu seinen Stellvertretern wurden gewählt die Abg. Potoczek und Dembski, in den Ausschuß die Abg. Borka, Behnaczyk, Brodzicki, Ostromski, Nawrocki, Riemil, Siedlecki, Sienkiewicz, Wladyslaw, Malisz, Gruska und Sarnecki.

## Kunst und Wissen.

Die musikalischen Morgenfeiern zu Weihnachten

Das 3. Feier-Morgenkonzert am 1. Feiertag war festlich in jeder Hinsicht. Das Programm war außerordentlich reich: Die lustigen Weiber von Windsor; Tschalowsky: Andante cantabile; Margui: Intermezzo aus der "Cavalleria Rusticana"; Bizet: 2. Suite "Arlesiana" und auch der Solist stand auf der Höhe seiner Aufgabe. Herr Julius Kerner, der im Lieder-Musilben eine immer festiver werdende Stellung erobert hat, sang die Lustige Arie aus "Eugen Onegin" von Tschalowsky und eine Arie aus "Tosca". Auf stimmisches Verlangen gab er noch eine italienische Arie zu.

Die Philharmoniker, die unter Kapellmeister Röders Leitung spielten, gaben sich Mühe.

Auch das Programm der zweiten Morgenfeier zu Weihnachten hatte für die meisten Besucher dieser Veranstaltungen einen fehlenden Anstrich. Es brachte die 2. Suite von Grieg, den norwegischen Tanz, desselben Meisters, die Phantasien aus "Samson und Dalila" von Saint-Saens und "Fouf" von Gounod.

Obwohl die Philharmoniker eine gewisse Müdigkeit verspürten, war das unter Kapellmeister Röders Leitung siehende Konzert im ganzen wohlgelangt zu nennen.

Als Solistin körte wie Frau Sabine Rosemblatt, eine dilettierende Lodzer Dame. Sie sang Arien aus "Kreisföh" und "Dannhäuser", wobei sie bei Weber besser abschnitt, nicht ohne jedoch auch Wagner — wenn auch nur einigermaßen — gerecht geworden zu sein. In der Zwischenzeit, einem in der Philharmonie bereits zum Überdruss oft gehörten polnischen Liede, zeigte sie ihr Können von der rechten Seite.

Der Besuch hätte an beiden Festtagen besser sein können.

a. k.

## Aus dem Reiche.

pap. Bieler. Religionskrieg in Bieler. Wie bekannt, steht bereits seit einem Jahre in Bieler der Kampf um die Mariawiten-Kirche. Neuerdings ist es nun

### Seit 15 Jahren

existiert die Firma Schmeichel & Rosner, Lodz, Petrikauer 100, und Filiale 160, und ist als ausserst gewissenhaft und billig bekannt:

Echte Damen-Mäntel, Blusen, Röcke, Kleider.

### Eilen Sie!

441

den Mariawiten gelungen, die Kirche in ihre Gewalt zu bekommen; mit Knüppeln, Ketten und Steinen bewaffnet, „verschärfen“ sie sich in dem Kirchengebäude. Die Segner der Mariawiten, dieanhänger der Nationalkirche, schlagen angesichts ihrer Niederlage Alarm und rufen Polizei herbei, der jedoch aus dem Innern der Kirche die Mitteilung wurde, dass diese nicht geräumt werden würde. Die auf dem Kirchenhofe angesammelte Volksmenge nahm eine drohende Haltung ein. Die Polizei, die den Auftrag erhalten hatte, die Kirche zu räumen und zu verriegeln, wurde mit einem Steinbogen empfangen. Der Kommandant der Kreispolizei, Ryszkowitsch, wurde an der Hand verwundet, mehrere Polizisten brachen ohnmächtig zusammen. Mit blanker Waffe wurde die Kirche geräumt und sämtliche dort anwesenden Mariawiten ver-

## Vertex



Elektrizitäts-Werke „VERTEX“ Warschau, Warschauerstrasse 22

hafte. Die Verhafteten wurden in einer Anzahl von 64 Personen nach dem Gefängnis in Lodz transportiert. Unterwegs versuchten die zu Hause gefesselten Mariawiten ihre Glaubensgenossen zu befreien und richteten auf die Polizisten abermals einen Steinbogen, wodurch zwei Polizisten verletzt wurden. Insgesamt sind neun Polizisten, bei Kommandant der Kreispolizei, sowie sechs Vertreter, verwundet.

## Aus aller Welt.

Erdbeben in Südamerika. Die Havas-Agentur berichtet von einem neuen gewaltsigen Erdbeben in Südamerika, in den östlichen Anden. Drei Gemeinden wurden vollständig zerstört. Die Zahl der Menschenopfer ist beträchtlich. In Bogota wurden große Schäden angerichtet.

## Lodzer Männer-Gesang-Verein

Lodz, Petrikauer Straße 243.

Am 29. Dezember ds. Jrs. veranstaltet der Lodzer Männer-Gesang-Verein im eigenen Vereinshaus nur für Mitglieder, deren Angehörige, besonders für Kinder, ein

## Weihnachtsfest.

Beginn für Kinder präzise 5 Uhr nachm., für Erwachsene um 9 Uhr abends.

Die erwachsenen Besucher werden gebeten, je 1 Geschenk, welches später unter die Anwesenden verlost werden soll, verpackt mitzubringen.

P. S. Die Proben für die einzustudierende Kirderpolonaise finden am Sonntag, den 23. ds. Mts., um 11 Uhr vorm., am Donnerstag, den 27. ds. Mts., um 4 Uhr nachm., und am Freitag, den 28. ds. Mts., um 5 Uhr nachm., statt. Die Mitglieder werden ersucht, ihre Kinder für diese Proben nach dem Vereinshaus zu bringen.

4598



## SPIEGEL

u. geschliffenes Tischglas

empfiehlt die 4417

Kristallglas-Schleiferei  
und Spiegel-Belegerei

LODZ, JULIUS-STR. 20 (Ecke Nawrot)

## Auf Ratenzahlung!

Die passen Ihnen  
Jahrs-Gehalts! 111  
aus der 448:  
Manufaktur-range.  
Größte Auswahl! Billig.  
Die bequemsten Zahlungs-  
bedingungen!  
Leon Rubaszkin,  
Ritter-Straße 10.

## Teppiche

Tisch- und Bett-Chester, Divan,  
Sofa, Sessel, Gobelins, Tapeten,  
Abgehängte Gardinen im  
Preise von 600000 M.  
ab, für das Jahr!

Couchetteüberwerfer

Bettvorleger empfiehlt  
sehr niedrigen Preisen

J. Rotenberg,  
Nowomiejska 21 Edelader

## Die heile Kapitalanlage

Ist ein Buch.  
Einige Bücher (philoso-  
phische u. Unterhaltungs-  
Literatur) sind in der  
Geschäftsstelle der „Freien  
Welle“ billig zu haben.

### Heilanstalt f. Zahn- u. Mundkrankheiten

145 Petrikauer Straße 145

v. Zahnarzt H. Prusse

Plombieren schadhafter  
Zähne. künstlich. Zähne.

Preise laut Taxo. 3115

Dr. med. 4176

Edmund Ecker

Zahn-, Gum- u. Geiß-L.R.

Große, v. 12-32 v. 7-9.

Damen 2-4 über nachm.

Ritter-Straße 187

bad 3. Haus v. d. Glawne.

4197

Dr. med. M. Heller

Gentlerstrasse 50.

Zahn- u. Zahler. Krankheiten

empfiehlt vom 1-2 und

v. 6-8 Uhr nachm. 4197

## Wohnungs-Tausch.

3-5 Zimmer u. Küche suchen gegen Umtausch  
und Zuzahlung für 2 Zimmer u. Küche an der  
Evangelickastrasse gelegen. Auch Möbel tauschen  
möglich. Offeren unter „Tausch“ an die Ge-  
schäftsstelle dieses Blattes.

## Deutsche Genossenschaftsbank in Polen

Akt.-Ges., Lodz, Aleje Kościuszki 43/47. 4420